

Unnötige Niederlage gegen die DJK Grafenberg

Haunstetten(htr) Der FC Haunstetten kann gegen die DJK Grafenberg einfach nicht gewinnen. Das 2:3(2:3) am Sonntag war bereits die siebte Niederlage in Folge gegen die Nachbarn aus dem Gredinger Ortsteil. Während die Haunstettner die sechs Spiele davor sogar ohne Torerfolg blieben, reichten diesmal auch zwei Tore nicht zum Punktgewinn. In der Tabelle geht es weiter abwärts, aktuell steht die Mannschaft von Trainer Jochen Wagner auf Platz sechs in der Kreisklasse Neumarkt/Jura Süd.



Dominik Betz behauptet sich hier zwar gegen DJK Spieler Alois Mederer, kam insgesamt aber zu selten zu einem Torabschluss.

Das Derby gegen die Ex-Mannschaft von Jochen Wagner begann optimal für Haunstetten. Andreas Kluy behauptete sich am Strafraum stark gegen zwei Grafenberger Spieler und schoss in der 2. Minute den Ball sehenswert aus der Drehung zum 1:0 in den Winkel des Gästetores. Doch Grafenberg war um eine Antwort nicht verlegen. Nach einem weiten Diagonalspass kam der Ball quer in den Fünfmeterraum. Den Torschuss eines DJK Spielers lenkte FC Torwart Rainer Reiter gerade noch zur Ecke. Nach einem schnellen FC Angriff über die rechte Seite flankte Jonas Vogt in die Mitte. Den anschließenden Kopfball von Dominik Betz fischte DJK Torwart Johannes Beck aus dem Dreieck. Der nächste DJK Angriff führte dann zum 1:1 Ausgleich. Stefan Gerngross nahm in der 9. Minute einen Steilpass auf und ließ auch Torwart Reiter keine Abwehrchance. Dagegen war das 1:2 in der 10. Minute durchaus vermeidbar. DJK Kapitän Thomas Stelz zog eine Ecke mit viel Effet auf den ersten Pfosten. Die FC Abwehr war sich beim Klärungsversuch nicht einig, der Ball ging direkt ins Tor. Doch Haunstetten war keineswegs geschockt und spielte weiter nach vorne. Schon in der 13. Minute gelang den Hausherrn der Ausgleich. Bei einem Abwehrversuch sprang einem DJK Spieler der Ball an die Hand und Schiedsrichter Erwin Großhauser entschied auf Elfmeter. FC Torjäger Lukas Betz nutzte die Gelegenheit und verwandelte sicher zum 2:2. Und es hätte noch besser für den FC kommen können. Denn drei Minuten später schlug Kluy eine Flanke in den Strafraum. Jonas Vogt nahm den Ball aus sieben Meter direkt, verfehlte das Tor der Gäste aber deutlich. Die Begegnung ging nun hin und her mit Torchancen auf beiden Seiten. Lukas Betz verzog in der 26. Minute nach einem Ballverlust der DJK Abwehr in aussichtsreicher Position. In der 28. Minute wehrte Torwart Reiter eine platzierten Freistoß von Daniel Ramers zur Ecke ab. Den zweiten vermeidbaren Treffer kassierte der FC in der 40. Minute. Nach einem ungeschickten Zweikampfverhalten seitens FC entschied Großhauser erneut auf Elfmeter. Thomas Stelz erhöhte souverän auf 2:3.

Nach der Pause drängte der FC Haunstetten sofort auf den Ausgleich und bekam vor allem bei Standards die Möglichkeit dazu. Doch die kampfstarke Grafenberger ließen klare Torchancen nur noch selten zu. Die beste davon ergab sich in der 65. Minute. Einen Eckball von Dominik Betz lenkte Lukas Betz per Kopf an den Pfosten des DJK Tores. In der 85. Minute hoffte der FC Anhang auf einen erneuten Elfmeter, als Dominik Betz im Strafraum regelwidrig gestoppt worden war. Doch die Pfeife des Schiedsrichters blieb diesmal stumm.

Haunstetten: Rainer Reiter, Johannes Schneider (79. Jakob Neumeier), Mathias Buchberger, Maximilian Nuber, Markus Pickl (50. Josef Mittermeier), Christian Kögler, Peter Sahliger, Jonas Vogt, Andreas Kluy (46. Marco Mittermeier), Dominik Betz, Lukas Betz

Von Hubert Schneider